

TOP Parksituation obere Hasenfelsstraße (TOP OV, SPD, CDU)

Themenmeldung CDU Oberwüzbach vom 28.02.2025:

Zu Beginn und während des Schulbetriebs ist ein sehr hohes Verkehrsaufkommen in der oberen Hasenfelsstraße gegeben. Die Anwohner haben teilweise keinen Zugang mehr zum Be- bzw. Entladen. Die Schulleitung kontaktiert regelmäßig die Elternschaft – mit mäßigem Erfolg. Wir bitten zu prüfen, ob ein Parkbereich ausschließlich für Anwohner definiert und ausgeschildert werden kann und ob die Einhaltung vom Ordnungsamt auch sporadisch geprüft werden kann.

Stellungnahme der Verwaltung (Organisationseinheit Ordnung-31) vom 04.03.2025:

Die Stadtverwaltung wird das Parkverhalten in der Hasenfelsstraße in St. Ingbert-Oberwüzbach überprüfen und dem Ortsrat zeitnah Rückmeldung geben.

Anfrage für die OR-Sitzung am 10.04.2025:

Der Ortsrat bittet die Verwaltung das Parkverhalten in der Hasenfelsstraße in St. Ingbert-Oberwüzbach insbesondere zu Beginnzeiten des Unterrichts (zwischen 7.30 und 8 Uhr) zu überprüfen.

Der Ortsrat bittet darum, dass ein Vertreter des Ordnungsamtes an der OR-Sitzung am 10.04. teilnimmt und Rückmeldung zur Überprüfung gibt sowie Möglichkeiten aufzeigt auf deren Grundlage der Ortsrat beraten und ggfs. beschließen kann, um die Parksituation in der oberen Hasenfelsstraße zu verbessern.

TOP Friedhof Oberwüzbach (TOP OV, SPD, CDU)

Themenmeldung von Ortsvorsteherin und SPD Oberwüzbach vom 28.02.2025:

Wie ist der aktuelle Sachstand hinsichtlich der Aufstellung eines Gitterkorbes zur Aufstellung von Grünschnitt im rechten Bereich des Friedhofes?

Themenmeldung CDU Oberwüzbach vom 28.02.2025:

Wir würden gerne zu Beginn der Sitzung des Orsrates eine kurze Ortsbegehung auf dem Friedhof in Oberwüzbach durchführen. Konkret betreffend dem Gebiet unmittelbar links, auf dem derzeit alle möglichen Bestattungsformen angeboten werden und in Bezug auf die Zugänglichkeit der Urnen-Rasengräbern. Diese sind – als einzige auf dem gesamten Friedhof – nur über natürlichen (und derzeit nass-matschigen) Untergrund zu erreichen. Wohl wissend, dass es für diese Bestattungsform innerhalb der Stadt geplant ist, eine „grüne Wiese“ anzubieten, halten wir die 1x max. 10 m und 1 x ca. 15 m lange Befestigung rein für Fußgänger für unsere untere Hanglage mit einer dauerhaften Feuchtigkeit in Oberwüzbach für sehr sinnvoll. Eine „grüne Wiese“ wird sich in Oberwüzbach nicht realisieren lassen – dazu fehlt außer der konkreten Lage die weitere Fläche, weil ausnahmslos alle anderen Gräber durch massiv und mehrheitlich Bagger-Betrieb geeignete Zuwegung bereits vorhanden ist. Alle anderen Grabstätten können trockenen Fußes erreicht werden. Nur diese Rasengräber nicht. Es sollte im Interesse der Stadt sein, diese Bestattungsform sehr ansprechend zu gestalten, damit man OHNE größere weitere Investitionskosten die bisher verfügbaren großen und größer werdenden und voll erschlossenen Flächen mit Einnahmen verpachtet bekommt.

Stellungnahme der Verwaltung (Organisationseinheit Stadtgrün und Friedhofswesen-64) vom 04.03.2025:

Friedhof Oberwürzbach Aufstellung eines Gitterkorbes für Grünschnitt

Die in der Vergangenheit benutzten Gitterkörbe sind wohl nicht mehr erhältlich. Eine passende Ersatzbeschaffung ist laut Rücksprache mit dem Betriebshof in Bearbeitung.

Friedhof Oberwürzbach Urnen Rasengräber

Grundsätzlich unterscheidet sich die Situation bei den Urnen-Rasengräbern, bzw. bei den Rasengräbern allgemein in Oberwürzbach nicht von den Standorten auf den anderen städtischen Friedhöfen. Eine Sonderregelung für Oberwürzbach zu schaffen, welche anderen Ortsteilen dann aus Gründen der Gleichbehandlung schlecht verwehrt werden kann, ist aus Sicht der Fachabteilung nicht sinnvoll. Das für diese Bestattungsform in Betrieb befindliche Areal ist eine der wenigen Möglichkeiten dieses Prinzip der sogenannten "Grünen Wiese" umzusetzen.

Anfrage für die OR-Sitzung am 10.04.2025:

Der Ortsrat bittet darum, dass die OR-Sitzung um 18.30 Uhr vor Ort auf dem Friedhof beginnt und dass ein Vertreter von Stadtgrün und Friedhofswesen dabei ist, damit dort die Situation zu den Urnen Rasengräbern gemeinsam angesehen wird und Möglichkeiten besprochen werden.

Anmerkung: Ein Gitterkorb für Grünschnitt im rechten Bereich des Friedhofes ist mittlerweile aufgestellt.

TOP Verbesserung der Beleuchtungssituation in der Dorfmitte am Bach (TOP OV, SPD, CDU)

Themenmeldung von Ortsvorsteherin und SPD Oberwürzbach vom 28.02.2025:

Darstellung der Möglichkeit zur Installation einer weiteren Lampe im Bereich des Grillplatzes / Grillhütte (bei den beiden Bänken) einschl. Kostenaufstellung, damit wir beraten können, ob und

inwieweit eine Finanzierung aus dem laufenden Budget erfolgen kann.

In der OR-Sitzung im Dezember 2024 war die Nachfrage und Bitte um Prüfung erfolgt, ob eine vorhandene Beleuchtungsanlage an der Oberwürzbachhalle möglicherweise wieder in Betrieb genommen werden könnte → hierzu möge die Verwaltung bitte berichten.

Stellungnahme der Verwaltung vom 04.03.2025:

Abteilung Gebäudemanagement

Eine Beleuchtungsanlage an der Oberwürzbachhalle, die außer Betrieb genommen wurde, ist der Verwaltung nicht bekannt. Vor 2-3 Jahren wurden zusätzliche Strahler um das Gebäude errichtet, die aber immer noch in Betrieb sind.

Die Außenbeleuchtung des Parkplatzes wird aus der Halle gesteuert und wurde vom Bauhof Ende letzten Jahres nochmal überarbeitet.

Abteilung Stadtgrün und Friedhofswesen

Die Errichtung einer zusätzlichen Beleuchtungsanlage analog dem angrenzenden Bestand würde laut Stadtwerken etwa 4.000 Euro betragen. Für die beim Ortstermin mit Vertretern des Orsrates zusätzlich gewünschten Strom- bzw. Starkstromanschlüsse müsste laut Auskünfte der Stadtwerke ein Festplatzverteiler mit Stromzähler installiert werden. Hierfür sind etwa 7.000 Euro ohne die Kosten für die Montage und zusätzliche Erdarbeiten zu veranschlagen. Die entsprechenden Angebote sind bei den Stadtwerken angefordert

Anfrage für die OR-Sitzung am 10.04.2025:

Der Ortsrat bittet darum, dass ein Vertreter von Stadtgrün und Friedhofswesen in der OR-Sitzung auch zu diesem TOP mit dabei ist. Von dort erfolgte die o. a. Stellungnahme, der den im Ortstermin dargelegten Vorschlag beinhaltet, einen zusätzliche Beleuchtungsanlage analog dem angrenzenden Bestand zu installieren (Kosten lt. Stadtwerken ca. 4000 Euro).

Der Ortsrat bittet darum zu prüfen und in der Sitzung darzulegen, ob die vorhandenen Beleuchtungsanlagen (neben dem DGH = Beginn des Weges zur Dorfmitte am Bach, in der Dorfmitte am Bach= neben dem Weg, auf der Brücke Richtung Friedhofstraße) ausgestattet werden können mit „gekippten Doppelstrahlern“, die damit nicht nur einfach nach unten strahlen sondern sowohl nach rechts als auch nach links und wenn das möglich ist, welche Kosten damit einhergehen.

TOP Projekt Tischbankgruppe Reichenbrunn (TOP OV, SPD, CDU)

Themenmeldung CDU Oberwürzbach vom 28.02.2025:

Nach dem Ortsteil Rittersmühle, dem Spielplatz Dorfmitte und dem Wegkreuz in der Reichenbrunner Straße soll nach Einvernehmen im Ortsrat Dezember 2024 auch eine Tischbackgruppe in Reichenbrunn installiert werden. Hierzu gibt es ein Platzangebot eines Anliegers und es gibt Vorschläge zur Umsetzung bzgl. Grundstückserwerb und Umsetzung durch

Fördermöglichkeiten von Eigenleistung. Wie ist der Stand der Dinge? Gibt es Fortschritte?

Stellungnahme der Verwaltung vom 04.03.2025 (Organisationseinheit Stadtgrün und Friedhofswesen-64):

Hier gibt es momentan keinen neuen Sachstand. Es gibt zurzeit keinen genehmigten Haushalt, so dass dieses zusätzliche Projekt vorerst ruht, bis die finanzielle Ausstattung geklärt ist. Für einen möglichen Grunderwerb sind investive Mittel notwendig, welche im Haushaltsentwurf vom Stadtrat nicht zur Verfügung gestellt werden.

Anfrage für die OR-Sitzung am 10.04.2025:

Der Ortsrat bittet darum, dass ein Vertreter von Stadtgrün und Friedhofswesen in der OR-Sitzung zu diesem Termin mit dabei ist und zum aktuellen Sachstand informiert.

In dem Vor-Ort-Termin mit Stadtverwaltung, Ortsvorsteherin und weiteren Vertretern Ortsrat und Stadtrat sowie den Eigentümern waren verschiedene Alternativen angesprochen worden, auf deren Grundlage nochmals in die Diskussion eingestiegen werden sollte:

Möglichkeiten zum Aufstellen einer Tischbankgruppe auf der Grundlage eines Erbbaurechtsvertrages?

Welche Fördermöglichkeiten durch den Kreis / Land werden von Seiten der Verwaltung gesehen?

TOP Projekt Barrierefreiheit (TOP OV, SPD, CDU)

Themenmeldung CDU Oberwürzbach vom 28.02.2025:

Wir bitten um Sachstand zu bereits vereinbarten und kürzlich besprochenen Maßnahmen:

- Ausfugen Pflasterung Bereich Zebrastreifen Oberwürzbach – Pflaster erhalten, jedoch Fläche ebnen.

- Zuwegung Oberwürzbachhalle Nord-Notausgang: Herrichtung der Zufahrt mit Angleichung der

Neigung (behindertengerecht) auf das Eingangsniveau des derzeitigen Notausgangs – Absicht:

Nutzung als barrierefreier Zugang.

- Bürgersteige in Reichenbrunn : Schließung der Lücken

Stellungnahme der Verwaltung vom 04.03.2025:

Stellungnahme Abteilung Straßen:

Im Rahmen einer Begehung wurde dem Ortsrat mitgeteilt, dass sowohl die Nachverfügung als auch die Pflasterarbeiten in der Reichenbrunnerstraße beauftragt sind und im Frühjahr, wenn es die Witterung zulässt, umgesetzt werden.

Stellungnahme Abteilung Stadtgrün und Friedhofswesen:

Auch hier gilt der Verweis auf den noch nicht genehmigten städtischen Haushalt. Solange nicht klar ist, welche Finanzausstattung die Fachabteilung hat, gibt es keine Entscheidung

wie die Maßnahme umgesetzt werden kann. Sobald die Finanzausstattung geklärt ist kann die mögliche Umsetzung in Angriff genommen werden.

Anfrage für die OR-Sitzung am 10.04.2025:

Der Ortsrat bittet darum, dass ein Vertreter von Stadtgrün und Friedhofswesen in der OR-Sitzung zu diesem Termin mit dabei ist. Im Vor-Ort-Termin am 03.02.2025 der OV und Vertretern des Ortsrates mit Herrn Lambert, Herrn Model und Herrn Diederichs wurden verschiedene Möglichkeiten einer Umsetzung besprochen. Die Herren wollten sich im Nachgang austauschen, wie diese Maßnahme (Zuwegung Oberwürzbachhalle Nord-Notausgang mit Herrichtung einer barrierefreien Zufahrt) sinnvoll und wirtschaftlich umsetzbar durchgeführt werden kann. Hierzu bitten wir in der OR-Sitzung zu informieren.

Nachfrage zur Stellungnahme der Abteilung Straßen: hier sind „...Pflasterarbeiten in der Reichenbrunnerstraße...“ benannt – gemeint und im Vor-Ort-Termin am 03.02.2025 genannt waren allerdings Pflasterarbeiten in der Würzbachstraße in Reichenbrunn – korrekt?

Zusätzlicher TOP Sachstand Fahrradweg L235 Rittersmühle - Spick 2025/1804 OV (TOP OV, SPD)

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ortsrates am 13.03.2025:

Der Ortsrat berät das Thema ausführlich. Berits in der OR-Sitzung im September 2024 hatte der Ortsrat empfohlen in die nächste Sitzung des OR eine Vertretung des LfS einzuladen.

Der Tagesordnungspunkt soll weiterhin in jeder Sitzung des Ortsrates behandelt werden. FV Sauer fordert eine Zeitplanung für das komplexe Projekt. OM Back schließt sich dieser Forderung an.

Beschluss (einstimmig):

Der Ortsrat fordert die Verwaltung auf, einen Zeitplan für das Projekt „Fahrradweg L235 Rittersmühle – Spick“ aufzustellen und dem Ortsrat zur nächsten Sitzung vorzulegen. Außerdem sollen ein Vertreter der Verwaltung und des Landesamts für Straßenbau in der Sitzung am 10.04.2025 dazu informieren.

Wir bitten einen Vertreter der Stadtverwaltung in der Sitzung am 10.04.2025 zu informieren sowie einen Vertreter des LfS in die Sitzung mit dazu einzuladen.

Zusätzlicher TOP Geschwindigkeitsmessungen (TOP OV, SPD, CDU)

Wir bitten zudem darum, dass ein Vertreter von Abteilung Verkehr in der OR-Sitzung mit dabei ist.

Geschwindigkeitsmessungen der einfahrenden Fahrzeuge aus Richtung St. Ingbert sowie der ausfahrenden Fahrzeuge nach Richtung St. Ingbert sind mittlerweile abgeschlossen. Die Ergebnisse wurden per E-Mail vom 26.03.2025 zur Verfügung gestellt – mit erschreckenden Ergebnissen. Wir haben an dieser Stelle im Querschnitt Geschwindigkeitsüberschreitungen in 91% der Fälle. Das zeigt aus meiner Sicht den dringenden Handlungsbedarf an dieser Stelle auf.

Deshalb bitten wir, dass die Stadtverwaltung hier Vorschläge unterbreitet (ggfs. in Abstimmung mit dem LfS, da es sich um eine Landesstraße handelt), welche Maßnahmen, die zu einer Geschwindigkeitsreduzierung führen könnten, hier zeitnah in eine Umsetzung gebracht werden können.

Auf der Rittersmühle gab es an zwei Stellen Geschwindigkeitsmessungen – insbesondere vor dem Hintergrund der Geschwindigkeitsbeschränkungen infolge der Krötenwanderung.

Und auch hier zeigen sich Auffälligkeiten, die - insbesondere vor dem Hintergrund der Krötenwanderung und dem ehrenamtlichen Engagement der Helferinnen und Helfer vor Ort – Handlungsbedarfe aufzeigen.

Auch hier bitten wir die Stadtverwaltung Vorschläge zu unterbreiten, mit welchen Maßnahmen, die zu einer Geschwindigkeitsreduzierung führen könnten, hier zeitnah in eine Umsetzung gebracht werden können.

Zusätzlicher TOP Einführung Pauschale für Mittagsverpflegung in Kitas (TOP OV, SPD, CDU)

Einstimmiger Beschluss in der OR-Sitzung am 13.03.2025:

Der Ortsrat St. Ingbert – Oberwürzbach fordert die Stadtverwaltung auf zeitnah – noch vor den Osterferien - eine Arbeitsgruppe einzurichten, um die Berechnung und Erstattung der Mittagsverpflegung in Kitas unter Nutzung der gegebenen technischen Möglichkeiten abzustimmen. Der Arbeitsgruppe sollen angehören: Elternvertreter, Kitaleitungen sowie Vertreter der Stadtratsfraktionen.

Hier bitten wir die Stadtverwaltung um Sachstandsmitteilung.

Zusätzlicher TOP Sachstände Maßnahmen zum Hochwasserschutz (TOP CDU)

Abwassergraben Ommersheimer Straße (Fuhrweg) Ostseite.

Sind Pflegemaßnahmen talwärts erforderlich bzw. geplant? Teilweise derzeit fast ebenerdig mit Laub bedeckt (13.03.25 keine Info).

Zusätzlicher TOP Fortschritt Neubau Feuerwehrrgerätehaus (TOP CDU)

Wir bitten um Update zum Informationsstand vom 13.03.2025 hinsichtlich:

- Stand der Kampfmittelvorerkundung – Neuigkeiten seit der Information vom 17.03.2025. Ist die Vorbereitung des Grundstücks zur danach folgenden Baugrunduntersuchung zeitlich eingeplant, damit keine weiteren Hindernisse bestehen?

- Sind die Grundstücksfragen final geklärt bzw. einen Schritt weiter seit dem 13.03.2025?

Ist die Brandschutzbedarfsplanung bzgl. (Fahrzeug-/Equipment-) Ausstattung für den LB Owb final zwischen Stadtverwaltung und Feuerwehr geklärt (13.03.2025 hierzu keine Info)?

- Gibt es wie vom Ortsrat am 13.03.2025 eine Terminplanung, auf der der jeweilige Sachstand sowie Auswirkungen neuer Einflüsse / Veränderungen analog einer Planung in der freien Wirtschaft dargestellt sind (z.B: MS Project oder ähnliche Programme)?

Zusätzlicher TOP Montessori-Schule im Gebäude Hasenfelsschule (TOP CDU)

Der Grünschnitt unmittelbar hinter dem Gebäude ist in städtische Zuständigkeit und es sollte durch Freischnitt ein Tageslichteinfall in Schulsäle möglich sein. Nach Mitteilung der Verwaltung vom 13.03.2025 wurde auf die topographischen Gegebenheiten verwiesen. Wenn jedoch Bäume von mehr als 5 m Höhe unmittelbar an der Stützmauer stehen, sollte deren Rückschnitt trotz Topographie einen besseren Einfall von Tageslicht ermöglichen. Bitte nochmals prüfen!

Mitteilungen / Anfragen

- Sachstand Lagerstätte für die Sandsäcke am Feuerwehrrgerätehaus
- Wann werden die Ergebnisse der Studie „Standortkonzeption zur Ermittlung von Flächen zur Errichtung von Freiflächensolaranlagen im Stadtgebiet von St. Ingbert“ vorgestellt – angekündigt war in der Sitzung des OR am 13.03.2025 die Vorstellung der Ergebnisse der Studie in einer gemeinsamen Sitzung aller Ortsräte zeitnah
- Stand der Sanierung der Nestschaukel: Zeitplanung zur Installation des Ersatzbalkens.
- Sachstand zur Installation des neuen Spielgerätes am Hügel

An Dunja Sauer
Am Fuhrweg 24
66386 St. Ingbert

Oberwürrzbach, 26.03.2025

Hallo Dunja,

die CDU Fraktion beantragt für die Sitzung des Ortsrates Oberwürrzbach am 10.04.2025 die Aufnahme folgen der Punkte. Zusätzlich zu den am 13.03.2025 zur Verschiebung beschlossenen Tagesordnungspunkten haben sich in der Sitzung und auch danach weitere Fragen und Sachlagen ergeben.

TOP 1 Sachstände Maßnahmen zum Hochwasserschutz

Bzgl.

- **Abwassergraben Ommersheimer Straße (Fuhrweg) Ostseite.** Sind Pflegemaßnahmen talwärts erforderlich bzw. geplant? Teilweise derzeit fast ebenerdig mit Laub bedeckt (13.03.25 keine Info).
- **Lagerstätte für die Sandsäcke:** Gibt es Fortschritte seit der Sitzung Ortsrat vom 13.03.2025, z.B. aus der Besprechung der Ortsvorsteher und dem Oberbürgermeister?

TOP 2 Fortschritt Neubau Feuerwehrgerätehaus

Wir bitten um **Update zum Informationsstand vom 13.03.2025 hinsichtlich:**

- **Stand der Kampfmittelvorerkundung** – Neuigkeiten seit der Information vom 17.03.2025. Ist die Vorbereitung des Grundstücks zur danach folgenden Baugrunduntersuchung zeitlich eingeplant, damit keine weiteren Hindernisse bestehen?
- Sind die **Grundstücksfragen** final geklärt bzw. einen Schritt weiter seit dem 13.03.2025? Ist die **Brandschutzbedarfsplanung** bzgl. (Fahrzeug-/Equipment-) Ausstattung für den LB Owb final zwischen Stadtverwaltung und Feuerwehr **geklärt** (13.03.2025 hierzu keine Info)?
- Gibt es wie vom Ortsrat am 13.03.2025 eine Terminplanung, auf der der jeweilige Sachstand sowie Auswirkungen neuer Einflüsse / Veränderungen analog einer Planung in der freien Wirtschaft dargestellt sind (z.B: MS Project oder ähnliche Programme)?

TOP 3 Einführung Pauschale für Mittagsverpflegung in Kitas

Nach Informationen aus der Sitzung vom 13.03.2025 ist konkret die Einrichtung einer Arbeitsgruppe gefordert. Wie ist der Stand?

Beschluss vom 13.03.2025: Der Ortsrat St. Ingbert – Oberwürrzbach fordert die Stadtverwaltung auf zeitnah – noch vor den Osterferien - eine Arbeitsgruppe einzurichten, um die Berechnung und Erstattung der Mittagsverpflegung in Kitas unter Nutzung der gegebenen technischen Möglichkeiten abzustimmen. Der Arbeitsgruppe sollen angehören: Elternvertreter, Kitaleitungen sowie Vertreter der Stadtratsfraktionen.

....2

TOP 4 Friedhof Oberwüzbach – verschoben vom 13.03.2025 auf 10.04.2025

Wir würden gerne zu Beginn der Sitzung des Ortsrates eine kurze Ortsbegehung auf dem Friedhof in Oberwüzbach durchführen. Konkret betreffend dem Gebiet unmittelbar links, auf dem derzeit alle möglichen Bestattungsformen angeboten werden und in Bezug auf die Zugänglichkeit der Urnen-Rasengräbern. Diese sind – als einzige auf dem gesamten Friedhof – nur über natürlichen (und derzeit nass-matschigen) Untergrund zu erreichen.

Wohl wissend, dass es für diese Bestattungsform innerhalb der Stadt geplant ist, eine „grüne Wiese“ anzubieten, halten wir die 1x max. 10 m und 1 x ca. 15 m lange Befestigung rein für Fußgänger für unsere untere Hanglage mit einer dauerhaften Feuchtigkeit in Oberwüzbach für sehr sinnvoll. Eine „grüne Wiese“ wird sich in Oberwüzbach nicht realisieren lassen – dazu fehlt außer der konkreten Lage die weitere Fläche, weil ausnahmslos alle anderen Gräber durch massiv und mehrheitlich Bagger-Betrieb geeignete Zuwegung bereits vorhanden ist.

Alle anderen Grabstätten können trockenen Fußes erreicht werden. Nur diese Rasengräber nicht. Es sollte im Interesse der Stadt sein, diese Bestattungsform sehr ansprechend zu gestalten, damit man OHNE größere weitere Investitionskosten die bisher verfügbaren großen und größer werdenden und voll erschlossenen Flächen mit Einnahmen verpachtet bekommt.

TOP 5 Vermeidung von Beschädigungen durch Graffiti u.a. durch - Verbesserung der Beleuchtungssituation in der Dorfmitte am Bach“ – verschoben vom 13.03.2025 auf 10.04.2025

Gibt es Alternativen zu der von der Verwaltung am 13.03.2025 vorgeschlagenen kostenintensiven Lösung – Mit-Nutzung von vorhandenen Strukturen durch Nachrüstung möglich?

TOP 6 Nutzungsmöglichkeit Photovoltaik auf auf Freiflächen

Gibt es Informationen bzgl. Zeitplanung zur Vorstellung der Potentialanalyse an alle Ortsräte.

TOP 7 Montessori-Schule im Gebäude Hasenfelsschule

Im informellen Austausch zwischen der Montessori-Schule, des Trägervereins und des Ortsrates wurde klar, dass durch den stetigen Zuwachs an Schülern und die Erweiterung um die Gemeinschaftsschule die Raumkapazitäten im Schuljahr 2025/26 in der Hasenfelsschule nicht mehr ausreichen.

Wir bitten um Information, wie die Raumproblematik alternativ zu den ursprünglich geplanten Container 2025 konkret gelöst werden kann/soll.

Weiter wurde klar, dass mittel- und langfristig der Schulbetrieb in der Hasenfelsschule weiter aufrecht erhalten werden soll, auch wenn (frühestens) ab 2027/28 ein Teilbereich nach St. Ingbert in neue Räumlichkeiten wechseln soll. Langfristig soll dann der Grundschulbereich weiter in Oberwüzbach verbleiben.

Daher ergibt sich die Frage, wie die Stadt St. Ingbert gedenkt, das Gebäude weiterhin „in Schuss“ zu halten. Überlegungen oder auch Planungen zu den **Themen: Heizung + Fenstersanierung + Konzept zur Substanz-Erhaltung des Untergeschosses d.h. Sicherung der Substanz mit Nutzung kombinieren?**

....3

zu TOP 8 Montessori-Schule im Gebäude Hasenfelsschule

Der Grünschnitt unmittelbar hinter dem Gebäude ist in städtische Zuständigkeit und es sollte durch Freischnitt ein Tageslichteinfall in Schulsäle möglich sein.

Nach Mitteilung der Verwaltung vom 13.03.2025 wurde auf die topographischen Gegebenheiten verwiesen. Wenn jedoch Bäume von mehr als 5 m Höhe unmittelbar an der Stützmauer stehen, sollte deren Rückschnitt trotz Topographie einen besseren Einfall von Tageslicht ermöglichen. **Bitte nochmals prüfen!**

TOP 9 Parksituation in der (oberen) Hasenfelsstraße – verschoben vom 13.03.2025 auf 10.04.2025

Zu Beginn und während des Schulbetriebs ist ein sehr hohes Verkehrsaufkommen in der oberen Hasenfelsstraße gegeben. Die Anwohner haben teilweise keinen Zugang mehr zum Be- bzw. Entladen. Die Schulleitung kontaktiert regelmäßig die Elternschaft – mit mäßigem Erfolg. Wir bitten zu prüfen, ob ein Parkbereich ausschließlich für Anwohner definiert und ausgeschildert werden kann und ob die Einhaltung vom Ordnungsamt auch sporadisch geprüft werden kann. **Gibt es andere Verbesserungsvorschläge von Seiten der Verwaltung?**

TOP 10 Spielplatz Dorfmitte am Bach

Stand der Sanierung Nestschaukel: Zeitplanung zur Installation des (von Pilz befallenen) Ersatzbalkens. Gibt es eine Prognose ab wann das neue Spielgerät am Hügel genutzt werden kann?

TOP 11 Projekt Tischbankgruppe in Reichenbrunn - verschoben vom 13.03.2025 auf 10.04.2025

Nach dem Ortsteil Rittersmühle, dem Spielplatz Dorfmitte und dem Wegkreuz in der Reichenbrunner Straße soll nach Einvernehmen im Ortsrat Dezember 2024 auch eine Tischbankgruppe in Reichenbrunn installiert werden. Hierzu gibt es ein Platzangebot eines Anliegers und es gibt Vorschläge zur Umsetzung bzgl. Grundstückserwerb und Umsetzung durch Fördermöglichkeiten von Eigenleistung. Wie ist der Stand der Dinge? Gibt es Fortschritte?

TOP 12 Projekt Barrierefreiheit - verschoben vom 13.03.2025 auf 10.04.2025

Wir bitten um Sachstand zu bereits vereinbarten und kürzlich besprochenen Maßnahmen:

- Ausfugen Pflasterung Bereich Zebrastreifen Oberwüzbach – Pflaster erhalten, jedoch Fläche ebnen.
- Zuwegung Oberwüzbachhalle Nord-Notausgang: Herrichtung der Zufahrt mit Angleichung der Neigung (behindertengerecht) auf das Eingangsniveau des derzeitigen Notausgangs – Absicht: Nutzung als barrierefreier Zugang.
- Bürgersteige in Reichenbrunn : Schließung der Lücken

TOP 8 Mitteilungen / Anfragen

- **Ergebnisse Geschwindigkeitsmessungen** Eingang Oberwüzbach Bereich Sportplatz

Viele Grüße
Patrick Schmitt / Fraktionssprecher